

Schwerpunktfragen 2010

Die Antworten der *ECO Business-Immobilien AG*

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Die Mitarbeiter des ECO Konzerns sind in der ECO Management GmbH beschäftigt, die eine Tochtergesellschaft der conwert Immobilien Invest SE ist. Kein Mitarbeiter der ECO Management GmbH hatte im Geschäftsjahr 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied, ebenso verdiente kein Mitarbeiter mehr als 75 % eines einfachen Vorstandsmitglieds.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Im Geschäftsjahr 2009 beträgt die erfolgsabhängige Entlohnung aller Mitarbeiter 4,7% der Lohn- und Gehaltssumme. Die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstände und Führungskräfte orientiert sich an der Erreichung der individuell vereinbarten Zielsetzungen.

3. Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen 2009

Die steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen werden über die ECO Management GmbH abgewickelt.

4. Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung

ECO hat im Zuge der Finanzkrise die Eigenkapitalquote auf 42 % erhöht und die Finanzierung langfristig gesichert. Es wurde eine Liquiditätsreserve von 16 Mio. aufgebaut. Die durchschnittliche Finanzierung der Liegenschaften beträgt nahezu 14 Jahre. ECO ist damit gut aufgestellt und besitzt eine solide Finanzierungsbasis.

5. Nur Österreich betreffend: Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen 2009 und eines etwaigen steuerlichen Verlustvortages und dessen Berücksichtigung bei den aktiven latenten Steuern, Höhe der Subventionen und Förderungen von Bund, Land, Gemeinden, Wirtschaftskammer für Forschung und Entwicklung, Investitionen, Beschäftigung, Export und Marketing

Die Körperschaftsteuerzahlungen 2009 betragen für Österreich TEUR 15. Mit Ende des Geschäftsjahrs 2009 wurde im Konzern ein steuerlicher Verlustvortrag in Höhe von MEUR 37 in Österreich ausgewiesen, dieser wurde bei der Berechnung der aktiven latenten Steuern berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurden im Konzernabschluss aktive latente Steuern in Höhe von MEUR 9 erfasst. Subventionen in Verbindung mit Gebäudeinvestitionen werden über die beauftragten Hausverwaltungen abgewickelt. Förderungen im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung sowie Export und Marketing waren für das Geschäftsjahr 2009 nicht von Relevanz.

6. Aufwand 2009 für Personalberatung, Rechtsberatung und PR/Lobbying (getrennte Darstellung)

Rechtsberatungsaufwand: TEUR 587

PR – Aufwand: TEUR 104

7. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings, Messen und Aktionärsveranstaltungen)

Kosten der Hauptversammlung: TEUR 36

Kosten des Geschäftsberichtes: TEUR 84. Auflage Geschäftsbericht (Deutsch und Englisch) insgesamt: 2.450 Stk.

Kosten IR-Arbeit: TEUR 61

8. Ist eine Interne Revision als Stabstelle eingerichtet? Wenn ja, wie viele Mitarbeiter hat sie? Wenn nein, weil extern, wie hoch waren die Kosten?

Die ECO Business-Immobilien AG hat keinen Personalstand. Die ECO Management Gesellschaft hat per Stand 31.12.2009 25 Mitarbeiter und keine Interne Revision

9. Welche Maßnahmen haben Sie für den Klimaschutz gesetzt? Aufwand und Darstellung der Effekte

Als Immobilieninvestor optimiert die ECO Business-Immobilien Gesellschaft laufend den Energiebedarf der bestehenden Immobilien. Die Energieeffizienz spielt bei Ankäufen eine bedeutende Rolle. Bei Developmentprojekten wird größtes Augenmerk auf Energiesparsamkeit gelegt.

10. Werden Geschäfte und Finanztransaktionen über Steueroasen wie Liechtenstein, Malta, Zypern, Singapur, Karibikinseln, Kanalinseln abgewickelt? Wenn ja, Darstellung des Umfangs und Begründung.

Die ECO Business-Immobilien AG macht keine Finanztransaktionen in Steueroasen. Sie besitzt seit längerem eine (einzige) Holdinggesellschaft in Zypern.

Vielen Dank für die Beantwortung